

1. Mildenberg

(Auszug aus: Dr. Christian Sachse: Informationen zu Brandenburger Spezialheimen, Arbeits-Fassung: 23. Mai 2012 auf www.christian-sachse.de)

Bezirk Potsdam, Kreis Gransee:

- Arbeitserziehungskommando, Haftarbeitslager
- Durchgangsstation im Kinderheim

Auf dem Gelände der Mildenberger Ziegelfabriken befanden sich seit 1953 ein Haftarbeitslager, das vermutlich in der Folge des Aufstandes vom 17. Juni 1953 eingerichtet wurde. Nach anderen Angaben aus der gleichen Quelle wurde das Lager bereits 1952 erbaut. Es stand zunächst unter Leitung der Deutschen Volkspolizei und hatte eine Kapazität von etwa 100 Plätzen. Als Häftlinge wurden „hauptsächlich Arbeiter und Bauern“ angegeben. Die Insassen verrichteten Arbeiten in den Ziegelfabriken und deren Umfeld. Seit 1962 fungierte es als Arbeitserziehungslager nach sowjetischem Vorbild. Insassen waren nun „Arbeitsbummelanten“, Verweigerer der LPG-Mitgliedschaft, politische Häftlinge und Republikflüchtlinge. Im Jahr 1963 wurde das Arbeitslager geschlossen, die Insassen auf andere Lager verteilt. In den Gebäuden wurde das Kinderheim des Kreises eingerichtet. Der heutige Zustand und historische Fotos deuten darauf hin, dass die einfachen Bauten und Baracken während der Zeit der Nutzung als Kinderheim nicht wesentlich verändert worden sind. Ausstellung der Ziegeleiparks Mildenberg, August 2011 Das Arbeitslager wird in der Forschungsliteratur mehrfach erwähnt.¹

Das Kinderheim in Mildenberg erhielt im Jahr 1974 zusätzlich 80.000 Mark zur Erhaltung der Gebäude. Für das Jahr 1975 waren noch einmal 55.000 Mark vorgesehen. Die tatsächliche Verwendung der Mittel ist nicht bekannt.²

In Mildenberg wurde am 1. September 1987 im Kinderheim eine Durchgangsstation eingerichtet. Die Anordnung wurde auf zentrale Festlegung hin am 31. August 1987 vom Rat des Bezirkes Potsdam, Abteilung Volksbildung erlassen. Die genaue Adresse wurde nicht genannt.³

¹ Anfrage zur Besichtigung eines Arbeitserziehungskommandos vom 29.8.1962. In: BArch DO 1/11-1580 [alte Signatur?], Korzilius, Asoziale, 2004, S. 294.

² Bericht des Rates des Bezirkes Potsdam vom 17. Dezember 1974 über außerordentlich eingesetzte Mittel zur Werterhaltung in den Heimen der Jugendhilfe. In: BArch DR 2/12194.

³ Anhang zur Anweisung Nr. 11/87 vom 3. November 1987, ohne Datum, vermutlich 1988. In: BLHA Rep. 401 RdB Pdm Nr. 24492.

Anhang zur Anweisung 11/1987 vom 3. November 1987 [Durchgangsstationen in Heimen], Datum unbekannt, Originalquelle unbekannt. In: Kowalczyk, Griff, 2002, S. XLI ff.

Anweisung 87/87 des Ministers des Innern und Chefs der VP, Dickel über den Aufenthalt aufgegriffener Minderjähriger in Dienststellen der VP und ihre Übergabe an die Erziehungsberechtigten oder Einrichtungen bzw. Referate für Jugendhilfe vom 18. November 1987. In: BStU MfS HA IX Nr. 5110.